

GZ.: A 8/4 – 31685/2007
A 10/5-10078/2006
Projekt Hochwasserschutz
Mariatrosterbach
Grundeinlösen und Dienstbarkeiten
für die Errichtung des Rückhaltebeckens
Mariatrost
Antrag auf Zustimmung

Graz, am 21.01.2010

Finanz-, Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss
Berichterstatter:

.....

An den

Gemeinderat

Die Abteilung 10/5 – Grünraum und Gewässer wurde mit der Erstellung und Umsetzung des Sachprogrammes „Grazer Bäche“ betraut. Zentrales Thema dieses Sachprogrammes ist die Errichtung eines bestmöglichen Hochwasserschutzes für die Stadt Graz.

Da die Stadt bei allen Hochwasserschutzprojekten als Interessent gegenüber Bund und Land auftritt und als grundlegendste Voraussetzung für die Gewährung von Förderungen über das Wasserbautenförderungsgesetz die Sicherstellung des Interessentenbeitrages gegeben sein muss hat der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung am 24.9.2009 die Projektgenehmigung der Interessentenbeiträge für die Planungs- Grundeinlöse- und Baukosten in der Höhe von € 12,1 Mio aus den Jahresgebarungen (AOG 2009 – 2013) beschlossen.

Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen am Mariatrosterbach ist laut Projekt vom Zivilingenieurbüro DI Dr. techn. Kurt Kratzer die Errichtung eines Rückhaltebeckens erforderlich. Dieses Projekt wurde im Auftrag der Steiermärkischen Landesregierung – Fachabteilung 19b und der Stadt Graz – Abteilung für Grünraum und Gewässer vom Büro DI Dr. techn. Kurt Kratzer geplant.

Die geplante Rückhaltebeckenanlage in Graz – Stadt Fölling bildet das Herzstück des mehrteiligen Maßnahmenkonzeptes zur Hochwasserfreistellung der gefährdeten Siedlungsbereiche entlang des Mariatrosterbaches mit einem Fassungsvermögen von ca. 170.000 m³ soll zukünftig sicher gestellt werden, dass ein Teil der Hochwasserwelle bereits an den „Toren der Stadt“ abgefangen werden kann.

Von der A 8/4 – Liegenschaftsverkehr wurden im Jahr 2008 die entsprechenden Grundverhandlungen mit den Liegenschaftseigentümern aufgenommen und vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Organ die erforderlichen Vereinbarungen abgeschlossen. Es sollen rd. 30.000 m² Grundstücksflächen angekauft werden. dies sind vor allem Flächen die für den Bau des Dammes und für den Rückhalteraum des HQ10

benötigt werden. Für jene Flächen die außerhalb des HQ10 Bereiches und innerhalb des HQ100 Bereiches liegen, sollen Dienstbarkeiten zugunsten der Stadt eingeräumt werden und hierfür einmalige Pauschalentschädigungen für die Bereitstellung dieser Flächen und einen allfälligen Nutzungsentgang und Bewirtschaftungerschwernisse entrichtet werden. Es werden daher an Grundstücksflächen von rd. 53.000 m² Dienstbarkeiten als Einstauflächen im Hochwasserfall und die damit verbundenen Beeinträchtigungen der Liegenschaften auf die Dauer des Bestandes des Retentionsbeckens eingeräumt. Die Grundeinlösekosten und Dienstbarkeitsentschädigungen basieren auf einem gemeinsam von Stadt und Land beauftragten Gutachten des allf. beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen HR DI Bauer.

Im Gegenstand handelt es sich um den Erwerb und die Zurverfügungstellung von Dienstbarkeiten der nachstehend angeführten Liegenschaften:

Marland Wohnbaugesellschaft mbH

Gdst.Nr. 282/4, KG Graz – Stadt Fölling

Erwerb einer Tfl. von 4.624 m² zu einem Kaufpreis von € 64.736,00

Dienstbarkeit an Tfl. von 14.282 m², einmalige Entschädigung von € 40.000,00

Mag. Heike Keusch und Mag. Gerhard Mariacher

Erwerb der Gdst.Nr. 82/1, 82/2 und 83 sowie Tfl. vom Gdst.Nr. 84, je KG Graz Stadt Fölling, im Gesamtausmaß von 8.397 m² zu einem Kaufpreis von € 126.400,00

Dienstbarkeit an Tfl. von 30.686 m² an den Gdst.Nr. 84 und 85, je KG Graz – Stadt Fölling, einmalige Entschädigung von € 206.304,00

Wohnungseigentumsgemeinschaft Kurzeggerweg

(68 Eigentümer)

Erwerb einer Tfl. von 340 m² des Gdst.Nr. 282/1, KG Graz – Stadt Fölling, zu einem Kaufpreis von € 51.000,00

Hedwig Fauster und Hubert Fauster

Erwerb des Gdst.Nr. 80, KG Graz – Stadt Fölling, 16.105 m² zu einem Kaufpreis von € 526.200,00

Dienstbarkeit an Tfl. von 8.370 m² am Gdst.Nr. 284, KG Graz – Stadt Fölling, einmalige Entschädigung von € 56.246,40

Zum Ankauf des Gdst.Nr. 80, im Ausmaß von 16.105 m², darf erläutert werden, dass von Bund und Land für die Retentionsfläche nur eine Gesamtfläche von 13.350 m² als förderbar anerkannt wird, der Eigentümer aber nur zu einem Vertragsabschluss bereit war, wenn die Stadt das gesamte Grundstück erwirbt, sodass eine rd. 2.755 m² große Fläche im Eigentum der Stadt verbleiben wird. Diese Fläche liegt außerhalb der Hochwasserschutzzone und könnte dann von der Stadt entwickelt und verwert werden (Bauerwartungsland).

Sämtliche übrigen Flächen werden nach erfolgtem Ausbau in das öffentliche Wassergut übertragen.

Da nunmehr die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung des Retentionsbeckens vorliegt und der Baubeginn mit 15.02.2010 vorgesehen ist, sind gemäß Vereinbarungen die Entschädigungen für die Grundbereitstellungen vor Baubeginn an die Eigentümer anzuweisen.

Die finanzielle Bedeckung für die Grundbereitstellung in der Höhe von € 1.070.886,40 erfolgt durch die A 10/5 – Grünraum und Gewässer auf der FIPOS 5.63900.001000, wobei jeder Kostenbeitrag in der Höhe von € 613.028,00 des Landes und Bundes gegenzurechnen ist. Dieser Betrag wurde bereits an die Stadt Graz überwiesen und ist daher auf einer FIPOS der A 10/5 zu vereinnahmen.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt daher den

Antrag

der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs. 2 Ziffer 5 und 22 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr. 130/67 i.d.F. LGBl. 41/2008, beschließen:

1.) Der Erwerb der angeführten Grundstücksflächen sowie der Dienstbarkeiten von:

Marland Wohnbaugesellschaft mbH
Gdst.Nr. .282/4, KG Graz – Stadt Fölling
Erwerb einer Tfl. von 4.624 m² zu einem Kaufpreis von € 64.736,00
Dienstbarkeit an Tfl. von 14.282 m², einmalige Entschädigung von € 40.000,00

Mag. Heike Keusch und Mag. Gerhard Mariacher
Erwerb der Gdst.Nr. 82/1, 82/2 und 83 sowie Tfl. vom Gdst.Nr. 84, je KG Graz Stadt Fölling, im Gesamtausmaß von 8.397 m² zu einem Kaufpreis von € 126.400,00
Dienstbarkeit an Tfl. von 30.686 m² an den Gdst.Nr. 84 und 85, je KG Graz – Stadt Fölling, einmalige Entschädigung von € 206.304,00

Wohnungseigentumsgemeinschaft Kurzeggerweg
(68 Eigentümer)
Erwerb einer Tfl. von 340 m² des Gdst.Nr. 282/1, KG Graz – Stadt Fölling, zu einem Kaufpreis von € 51.000,00

Hedwig Fauster und Hubert Fauster
Erwerb des Gdst.Nr. 80, KG Graz – Stadt Fölling, 16.105 m² zu einem Kaufpreis von € 526.200,00
Dienstbarkeit an Tfl. von 8.370 m² am Gdst.Nr. 284, KG Graz – Stadt Fölling, einmalige Entschädigung von € 56.246,40

wird genehmigt.

- 2.) Nach erfolgtem Ausbau werden die angekauften Flächen, mit Ausnahme der rd. 2.755 m² großen Teilfläche des Gdst.Nr. 80 in das öffentliche Wassergut übertragen.
- 3.) Die Errichtung der Verträge erfolgt auf Kosten der Stadt Graz. Sämtliche Kosten, Steuern, Abgaben und Gebühren die mit dem Erwerb der Grundflächen sowie mit den Dienstbarkeiten verbunden sind, gehen zu alleinigen Lasten der Stadt Graz.

- 4.) Die Bedeckung der Kaufpreis bzw. Dienstbarkeitsentschädigungen in der Höhe von € 1.070.886,40 zzgl. 5% Nebenkosten in der Höhe von rund € 53.000,00 erfolgt durch die A 10/5 – Abteilung für Grünraum und Gewässer auf der FIPOS 5.63900.001300. Der bereits überwiesene Kostenbeitrag von Bund und Land in der Höhe von € 613.028,00 ist auf der FIPOS 6.63900.871301 zu vereinnahmen.

Beilagen:

1 Plan

Die Abteilungsvorständin A 8/4:
(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand A 10/5:
(elektronisch gefertigt)

Der Finanzdirektor:
(elektronisch gefertigt)

Der Stadtsenatsreferent A 8/4:
(elektronisch gefertigt)

Der Bürgermeister als
Stadtsenatsreferent der A 10/5:
(elektronisch gefertigt)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses
am

Der Vorsitzende:


Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von ... GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt Graz, am Der/Die SchriftführerIn:

| | | |
|---|--|--|
| Signaturwert | gVR3jCuv6e2IIVp4ZkNviIVSNNOdtU7kaRUBh5oJIGqk/wNtohzQuE14n4f4+WDgM3/wvC//Hh4ck//4VMfnIgyiF4X5PrkGHxkidvnxkzd8PMQWtcs8i9p5uzDRz1qNlmd32T/SNxqCF2M7ojAYJro5Bq75G61Q/bWQ/CtmZiY= | |
|  | Unterzeichner-Zert | CN=Katharina Peer,OU=Liegenschaftsverkehr,O=Magistrat der Stadt Graz |
| | Signiert von | Katharina Peer |
| | Datum/Zeit-UTC | 2010-01-15T13:09:23+01:00 |
| | Aussteller-Zertifikat | CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at |
| | Serien-Nr. | 278020618969075136082326 |
| | Methode | urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0 |
| Prüfhinweis | Prüfservice: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as | |